

Anleitung mit Bildern zum Fackelbau 2024 für den Zug in Kempen

Materialliste für den Fackelbau

Folgende **Materialien** bitte zum **Bastelnachmittag am Mittwoch, 25.09.2024** mitbringen:

2 Bögen „normalen“ schwarzen Fackelkarton (70x50)
einen hellgelben oder weißen Buntstift zum Einzeichnen der Linien auf dem schwarzen Karton
Kleber (möglichst Klebestift) & Schere
ein Ritzmesser/Cutter
ein langes Lineal und ggf. ein (möglichst großes) Geodreieck
eine große Tüte oder Kunstmappe zum anschließendem Transport nach Hause

Folgende **Materialien** braucht ihr **nach dem Bastelnachmittag am Mittwoch**:

Transparentpapier in 10 verschiedenen Farben
Flüssigkleber/ Klebestift
Pappe oder Sperrholz für den Boden
Kerzenklötzchen, Kerze (n) und Stock

Die **Fackelvorlage** usw., die vor dem Ausritzen auf den Karton geklebt werden, erhaltet ihr am Bastelnachmittag, oder – wenn ihr daran nicht teilnehmt – über eure Klassenlehrer/innen von Frau Alfes.

FACKEL LFSM 2024 - FRIEDE UNTER DEN MENSCHEN

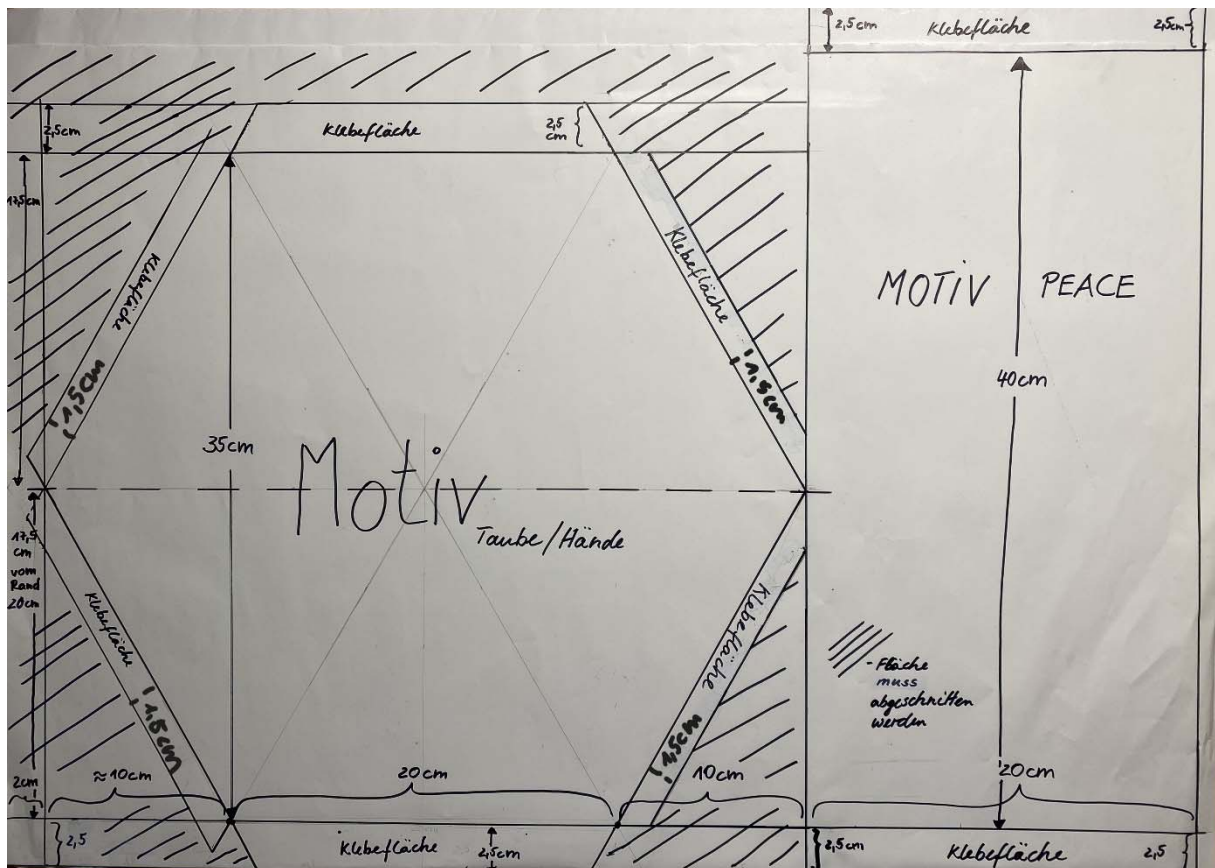
Hallo liebe Fackelbastler*innen!!

Hier kommt die Anleitung zum Bau der Fackel.

1. Schritt:

Auf zwei schwarzen Fackelbastelbögen zeichnet ihr mit einem gelben oder weißen Buntstift eure Linien nach den Maßen auf der Bauanleitung.

(Zu besseren Ansicht ist die Anleitung auf weißem Papier aufgezeichnet.)



Schritt 2:

Im zweiten Schritt klebt ihr nun die Vorlagen in die passenden Felder. Achtet darauf die Vorlagen in der richtigen Richtung (unten und oben) in die sechseckige Form einzupassen. Seid mutig und schneidet an den Rändern so viel weg, bis es passt und dann mit einem Klebestift aufkleben.

Das Kleben mit Klebestift hat den Vorteil, dass sich später das Papier besser ablösen lässt.



Schneidet die beiden Sechsecke (mit Klebeflächen) und die beiden Vierecke (mit Klebeflächen) aus.

Schritt 3:



Nun beginnt die Hauptarbeit, das vorsichtige Ausritzen der weißen Flächen der Vorlagen. Hierzu ein kleiner Tipp: Um die Stabilität der Motive möglichst lange zu gewährleisten, ist es ratsam sich von der Mitte des Bildes nach außen vorzuarbeiten. Dabei möglichst die kleinen Felder und Felder mit vielen Kurven oder Ecken zuerst auszuritzen.

Denkt daran die Klingen ggf. auszutauschen, damit ein scharfer Schnitt gelingt.

Schritt 4:

Wenn diese Arbeit ohne Handschmerzen beendet ist, entfernt ihr vorsichtig alle Klebereste von den schwarzen Stegen.

Dabei ist ein scharfes Messer hilfreich.

Schritt 5:

Nun beklebt ihr mit viel Phantasie euren Fackelkarton mit transparentem Buntpapier.



Schritt 6:

Mit einem nicht zu scharfen Messer oder einem ähnlichen Hilfsmittel und einem Lineal könnt ihr nun die Knickkanten vorfalzen. Hierbei vorsichtig vorgehen.

Schritt 7:

In dieser Vorgehensweise bereitet ihr beide Fackelseiten für den Zusammenbau vor. Den Zusammenbau der einzelnen Fackelteile erfolgt am besten mit der Hilfe von Eltern.



Schritt 8:

Wenn alles vorbereitet ist, klebt ihr beide Seiten zusammen.

Schritt 9:

Für den Boden der Fackel verwendet man eine stabile Pappe oder ein dünnes Sperrholz in einem Quadrat der Größe von ca. 20cm x 20cm.



In die Mitte klebt ihr ein Holzbrettchen, entweder mit einer eingedrehten Schraube als Halterung für eine Stumpenkerze oder mit einer passenden Bohrung für andere Kerzen. (Stöcke mit entsprechenden Klötzchen für eine Kerze kann man an einigen Stellen in Kempen fertig kaufen, z.B. bei Schreibwaren Beckers)

Beide Brettchen werden mit jeweils zwei Bohrlöchern (M5) für die eventuelle Befestigung eines Fackelstockes versehen.

Schritt 10:

Den Boden und einen vorbereiteten Deckel aus schwarzer Pappe (Quadrat ca. 20cm x 20 cm mit einem großen Loch) klebt ihr auf die vorgesehenen Kanten

und fertig ist die Laterne als Standleuchte.

Viel Freude mit eurer tollen Fackel!

Tipp:

Damit die Fackel bei Regen nicht so schnell kaputt geht, nehmt für den Zug eine „Regenabdeckung“ für die Fackel mit.

Außerdem bitte einen Beutel zum Umhängen für die vom Martinsverein ausgegebene Martinstüte mitbringen.

